

Unser Schulprofil und pädagogischen Schwerpunkte

Wir sind seit 2010 eine G8-Ganztagsschule (ab Kl. 5) mit musikalischem Schwerpunkt in allen 5. - 7. Klassen. Dem Doppelstundenmodell folgend verteilt sich der Unterricht rhythmisiert über den gesamten Schultag. Beim Lernen wechseln sich Regelunterricht, Unterricht in halben Klassen (Intensivierung) und offene Lernformen (u.a. Lernzeit) über den Tag verteilt ab. Bei uns kommt es zu keinem Unterrichtsausfall. Die Oberstufe besteht aus drei vollen Jahrgängen ab Klasse 10.



Partizipation und Demokratie an unserer Schule

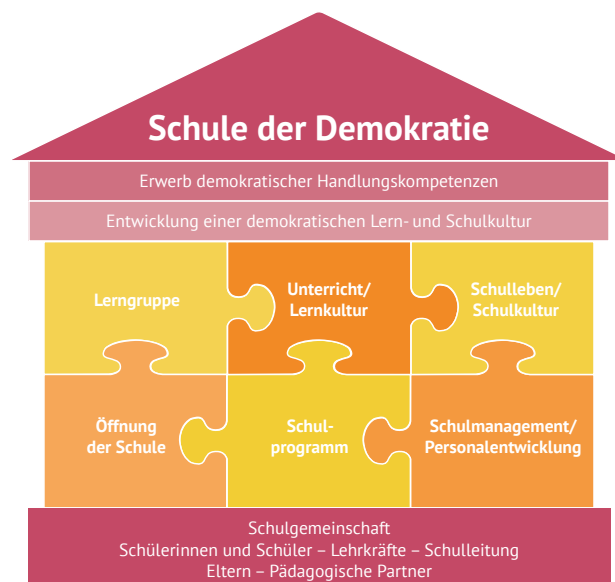
Als Modellschule für Partizipation liegt uns sehr am Herzen, wirklich alle am Schulleben beteiligte Personen(gruppen) in die (Weiter-)Arbeit in und an der Schule aktiv einzubeziehen. Arbeitskreise, die sich mit Fragen der Schulqualität oder Schulentwicklung beschäftigen, bestehen daher selbstverständlich immer aus Vertretern der Schüler-, Lehrer- und Elternschaft. (z.B. AK Mensa, AK digitale Souveränität, AK Lernen und eben auch der AK Partizipation). Als Modellschule ist man aber auch automatisch in einem Netzwerk der Modellschulen in Rheinland-Pfalz integriert. Inspiriert durch den Austausch im Netzwerk haben wir in den letzten Jahren den Bereich der Schülerpartizipation auf immer breitere Füße gestellt. Die Anregung zur flächendeckenden Einführung des Klassenrats und der Lerncoaches kam z.B. aus diesem Netzwerk. Auch im Ganztagsschul-Verband sind wir aktiv und vernetzen uns so bundesweit. Eine Herzensangelegenheit ist uns der Klassenrat. Dieser ist fester Bestandteil unseres Schulalltags – die Klassen 5-9 haben einmal in der Woche Klassenrat und können sich in dieser Form ganz persönlich auf Schülerebene in die Schule einbringen und zudem Demokratie üben. Im „AK Partizipation“ er- oder überarbeiten außerdem Schülerinnen, Eltern und Lehrer gemeinsam Ideen, die das Miteinander in der Schule stärken und den Bereich der Demokratiepädagogik ausbauen. So haben wir z.B. eine völlig neue Wahl der Klassensprecher erarbeitet und umgesetzt, zu den nächsten Schwerpunkten zählen die Überarbeitung des Klassenrates sowie unseres Zertifikatesystems für soziales Engagement. Darüber hinaus planen wir einen Fortbildungstag zum Thema „queer sein“.

Die Modellschulen für Partizipation und Demokratie in Rheinland-Pfalz

Erfahrungen aus Schulen, Studien und Wettbewerben zeigen, dass Partizipation und eine demokratische Lern- und Schulkultur wesentliche Qualitätsmerkmale guter Schulen sind.

Als Modellschulen für Partizipation und Demokratie haben wir uns zum Ziel gesetzt, gelingende Modelle einer demokratischen Lern- und Schulkultur zu entwickeln, zu erproben und zu realisieren. Zugleich fördern wir den Erwerb demokratischer Handlungskompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern.

Damit eine demokratische Lern- und Schulkultur wachsen kann, schaffen wir vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler, für Eltern, für Pädagogische Partner und für Lehrkräfte. Wir stellen die Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns – für erfolgreiches Lernen, für ein gutes Zusammenleben in der Schule und für eine demokratische Gesellschaft.



So engagieren wir uns als Modellschule

Als Modellschulen engagieren wir uns dafür, dass möglichst viele Schulen in Rheinland-Pfalz ihre demokratische Lern- und Schulkultur weiterentwickeln können. Deshalb ...

- ... präsentieren wir unsere **Beispiele für Partizipation und Demokratie** auf der gemeinsamen Website www.modellschulen-partizipation.de, bei Veranstaltungen und Wettbewerben sowie in Fachpublikationen.
- ... **öffnen wir unsere Türen** und laden Interessierte zu Hospitationen ein, bei denen sie einen Blick hinter die Kulissen erlauben und ihre Erfahrungen teilen.
- ... erproben wir, wie die **schulischen Demokratietage** zu einem wichtigen Baustein der Förderung des Demokratietlernens an Schulen in Rheinland-Pfalz werden können, und teilen unsere Erfahrungen.
- ... **entwickeln wir Modelle** für Partizipation und Demokratie im Austausch miteinander und gemeinsam mit externen Expertinnen und Expertinnen kontinuierlich weiter.

Frauenlob-Gymnasium

Gymnasium

1120 Schüler/innen 115 Lehrkräfte

Adam-Karrillon-Str. 35

55118 Mainz

Telefon: 06131 612558

info@frauenlob-gymnasium.de

Schulleitung: Stefan Moos

Ansprechpartner/in: C. Daumann, H. Lehnert-Loeb, S. Herzog

<http://www.frauenlob-gymnasium.de>

Das Netzwerk der Modellschulen für Partizipation und Demokratie ist ein Programm der Koordinierungsstelle „schulische Demokratiebildung und Modellschulen für Partizipation und Demokratie“ im Pädagogischen Landesinstitut und des Ministeriums für Bildung.